

Titel

Energetische Bilanzierung nach DIN V 18599 mit EnerCalC

Termine / Uhrzeiten / Ort

11.11.2013 / 10:00 - 17:30 Uhr / ZUB Kassel

Referent Holger Gossner (Gebäude-Energieberater und Freier Architekt)

Das gültige Nachweisverfahren zur energetischen Bewertung von Nichtwohngebäuden ist insbesondere für die frühen Planungsphasen zu detailliert und zeitaufwändig. Eine schnelle quantitative Beurteilung der Energieeffizienz von bestehenden Gebäuden oder Gebäudeentwürfen ist damit praktisch nicht möglich. Diese Lücke schließt EnerCalC – ein kostenloses Excel-Werkzeug zur vereinfachten Energiebilanzierung von Wohn- und Nichtwohngebäuden in Anlehnung an DIN V 18599. Neben den Grundlagen zur Energiebilanzierung allgemein und zur Bilanzierung von Nullenergiegebäuden (Nearly Zero-Energy Building) im Besonderen wird im praktischen Teil des Seminars die Anwendung von EnerCalC geübt, indem die Teilnehmer/innen ein konkretes als Nullenergie- Nichtwohngebäude bilanzieren.

Mögliche Anwendungsgebiete der Software EnerCalC sind:

- Vorentwürfe, Entwürfe oder Wettbewerbsbeiträge hinsichtlich der energetischen Zielsetzungen beurteilen
- im Rahmen von Architekturwettbewerben energetische Zielsetzungen definieren und deren Erfüllungsgrad überprüfen
- Bewertung von Gebäuden nach einem vereinfachten Energiebilanzierungsverfahren

Themen und Inhalte

- Einführung
- Allgemeine Grundlagen zur energetischen Bewertung von Gebäuden
- Regelwerke und Berechnungsverfahren für Wohn- und Nichtwohngebäude
- Vorgehensweise bei der energetischen Bilanzierung/ Nullenergiebilanzierung
- Verrechnung der Bilanzanteile
- Bestimmung der Gebäude- und Zonenkennwerte als Eingangsgrößen für die Bilanz
- Zonierung nach EnEV und DIN V 18599
- Vereinfachte Ermittlung der Gebäudehüllflächen und Anlagentechnik in EnerCalC
- Praxisbezogene Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen von EnerCalC
- Einführung in EnerCalC
- Nullenergiebilanzierung eines Nichtwohngebäudes (Nearly Zero-Energy Building)
- Ziel- und Teilenergiekennwerte zur Bewertung der Energieeffizienz einzelner Zonen und einzelner Energiebedarfe

Zielgruppe

Architekten, Ingenieure, Energieberater, Wettbewerbsmanager aus Kommunen oder Firmen, Gebäudemanager

Anerkannte Fortbildung

als Zusatzqualifikation für die Zulassung als Energieberater gemäß der "Richtlinie über Förderungen von Energieberatungen im Mittelstand" (EBM) von der KfW-Beraterbörse.

Kosten

249,00 Euro zzgl. MwSt. (Frühbucherrabatt / Aktionspreise unter www.zub-kassel.de)

199,00 Euro zzgl. MwSt. für Absolventen Energie und Umwelt – Universität Kassel

Die Kosten beinhalten Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminarunterlagen.